



## **Schule Thonberg**

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig

[www.thonberg-schule.de](http://www.thonberg-schule.de)

Curiestr. 3, 04103 Leipzig, Tel.: 0341 / 26 82 08 5-11, Fax: 26 82 08 5-15, e-Mail: [fs-thonberg@t-online.de](mailto:fs-thonberg@t-online.de)

# **Konzeption der Schule Thonberg**

**Schule mit dem Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung der Stadt Leipzig  
zur Durchführung von Ganztagsangeboten  
gültig ab dem Schuljahr 2022/2023**



## **Teil A**

### **Ausgangssituation / Sozialraumanalyse**

Die Schule Thonberg liegt im Südosten der Stadt Leipzig in direkter Nachbarschaft zum Alten Messegelände. Von der Schulgründung 1991 bis zum Frühjahr 2019 war die Schule mit der heutigen Fritz-Baumgarten-Grundschule und dem dazugehörigen Hort in einem gemeinsamen Gebäude im Stadtteil Reudnitz-Thonberg untergebracht. In dieser Zeit wurden vielfältige Projekte in Kooperation gelebt. Nach zweijähriger Planungs- und Bauphase bezog die Schule in den Osterferien 2019 einen modernen Neubau in der Curiestraße. In den unteren Etagen des Gebäudes wurde parallel eine integrative Kindertagesstätte mit separatem Außengelände untergebracht. Erste gemeinsame Aktionen und Projekte haben bereits stattgefunden.

Unsere Schule ist eine Schule mit ganztägigen Unterrichtsangeboten. Sie bedeutet für unsere Schüler Lebensraum, in dem sich jeder wohl fühlen kann, in dem jeder Anregung, Forderung und Förderung seiner individuellen Besonderheit entsprechend erhält. Das Team schafft die entsprechenden Räume, um diese Zielsetzung zu leben. Viele unserer Schüler sind bedingt durch ihre spezifischen Besonderheiten nach Verlassen der Schule in ihrem Freizeitangebot isoliert. Ihnen fehlen sowohl Kontakte als auch Angebote. Mit unseren Ganztagsangeboten werden bei den Schülern Interessen geweckt, Fähigkeiten und Fertigkeiten angebahnt, weiter entwickelt und dabei gleichzeitig ein Bezug zur Lebenspraxis geschaffen.

### **Bezug zum Schulprogramm**

Ein großes Anliegen unserer Schule ist es, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres individuellen Entwicklungsstandes zu fördern und zu fordern. Die Entwicklung und Erweiterung von Kompetenzen für die praktische Lebensbewältigung und gesellschaftliche Teilhabe in sozialer Integration, weitestgehend selbstbestimmt, stehen dabei für uns im Mittelpunkt. Für jeden Schüler wird ein Förderplan mit persönlichen Zielen und geeigneten Maßnahmen erstellt. Die Umsetzung dieser Ziele kann nur erfolgreich sein, wenn sie vom intensiven Eingehen auf den individuellen Förderbedarf bestimmt sind. Gleichzeitig beachtet das Lehrerteam die Besonderheiten

eines jeden Schülers hinsichtlich seiner Lernsituation, seiner Ansprechbarkeit, Belastbarkeit, Kraft, Tempo, Ausdauer sowie seiner kognitiven Verarbeitungsprozesse. Lerninhalte und Lernorganisation sind an der Lebenspraxis sowie an den individuellen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler orientiert. Wir stellen uns die Aufgabe, diese individuellen Erfordernisse zu erkennen und optimale Bedingungen für das tägliche, freudvolle Lernen aller Kinder und Jugendlichen unserer Schule zu schaffen. Dies sehen wir als eine wichtige Voraussetzung für guten Unterricht an. Durch das Zwei-Pädagogen-System und die Klassengrößen (bis maximal 12 Schüler) ist ein angenehmes Klassenklima zu gewährleisten. Außerdem wird somit auch ein Unterricht möglich, der individuell auf die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen der Schüler abgestimmt ist. Jeder Schüler kann sein Lerntempo individuell bestimmen. Dies ist aufgrund der verschiedenen Unterrichtskonzepte und Unterrichtsformen, die von den Pädagogen abwechslungsreich und stufenübergreifend aufeinander abgestimmt eingesetzt werden, möglich. Viel Lernfreude bereiten den Schülern die zahlreich verwendeten offenen Lernsituationen, wie Freiarbeit, Stationslernen, Werkstatt- und Projektunterricht. Hierbei werden ansprechende, bewegungsorientierte und zum handelnden Lernen auffordernde, stets variierende Materialien verwendet. Während der vielseitigen Unterrichtsgänge wird den Schülern die Möglichkeit gegeben, die wirkliche Lebenswelt zu erfahren, sich in dieser zurecht zu finden und in ihr zu lernen.

## **GTA-Profil**

### **a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen**

Die Ganztagsangebote finden nach SächsGTAVO an fünf Tagen in der Woche über jeweils einen Zeitraum von 07.15 Uhr bis 15.30 Uhr statt und gehen damit über den vormittäglichen Unterricht hinaus. Es wird täglich Mittagessen angeboten und der Nachmittag ergänzt den Vormittag mit einer Vielzahl von Angeboten, welche unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung liegen und somit von allen Kindern wahrgenommen werden können. Teilweise werden Inhalte aus dem Unterricht aufgegriffen oder ergänzt. Es gibt dabei einen Wechsel zwischen Entspannungs- und Anspannungsphasen.

Die Angebote der Schule Thonberg verstehen sich als sinnvolle Ergänzungen zum Unterricht, der sinnvollen Gestaltung der Tagesstruktur der Kinder und im Sinne der Prävention und Förderung.

## **b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten**

Wir bieten im Sinne unseres Schulprogramms ein voll gebundenes Ganztagsangebot an. Ganztagsangebote können von allen Kindern in Anspruch genommen werden. Die meisten Angebote erfolgen mit festen Gruppen, welche nach den Schnupperwochen festgelegt werden. Diese sind nicht starr und können teilweise gewechselt werden. Bei anderen Angeboten erfolgt eine wöchentliche Einschreibung oder eine spontane Entscheidung seitens der Kinder.

## **c. Tagesstruktur / Rhythmisierung**

### **Tagesablauf**

07:15 - 07.45 Uhr - Ankommen der Schüler, Betreuung auf den einzelnen Etagen

07.45 - 08.30 Uhr - 1. Unterrichtsstunde

08.30 - 09.00 Uhr - Frühstückspause - im Klassenverband mit Ausführen  
von Diensten

09.00 - 09.45 Uhr - 2. Unterrichtsstunde

09.45 - 10.30 Uhr - 3. Unterrichtsstunde

10.00 - 10.30 Uhr - Hofpause - Bewegung im Freien mit Sport- Spiel- und  
Kommunikationsangebot

11.00 - 11.45 Uhr - 4. Unterrichtsstunde

11.45 - 12.30 Uhr - 5. Unterrichtsstunde

12.30 - 13.15 Uhr – Mittagspause - im Klassenverband mit Ausführen von Diensten  
und individuelle Freizeitgestaltung auch klassenübergreifend

13.15 - 14.00 Uhr - 6. Unterrichtsstunde

14.00 - 14.45 Uhr - 7. Unterrichtsstunde

Die Angebote im Rahmen des Ganztags erstrecken sich auf die gesamte Öffnungszeit der Schule – also zwischen 07.15 Uhr und 15.30 Uhr.

#### **d. Schwerpunkte und GTA-Spezifik**

Ein Anliegen der Schule ist es, jeden Schüler entsprechend seines individuellen Entwicklungsstandes zu fördern und zu fordern. Aufeinander abgestimmte Zielsetzungen unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Bildung und Erziehung sollen der Behinderung der Schüler Rechnung tragen sowie ihre soziale und berufliche Eingliederung ermöglichen. Ziele zur Lebensbewältigung und Lebenserfüllung stehen dabei für uns im Mittelpunkt.

Wir sehen es für uns als Schule sehr wichtig an, dass die Ganztagsangebote weiter erhalten bleiben können, da sie für unsere Schüler zu einem festen Bestandteil geworden sind. Durch die Vielfalt der Angebote können die Interessen der Schüler großflächig bedient werden und bedeuten eine Bereicherung im Tagesablauf.

Die voll gebundene Form der Ganztagsangebote entspricht dabei den Bedürfnissen unserer Schüler nach regelmäßigen und überschaubaren Abläufen.

Die schulspezifische Gesamtkonzeption berücksichtigt die Rhythmisierung als Kernelement. Unterricht und Freizeitangebote sind inhaltlich und zeitlich miteinander verbunden ebenso wie Lern- und Förderangebote. Die Lernzeit und der gesamte Schultag sind ausgewogen gestaltet.

Schwerpunkte sind die sportliche Bewegung, musikalische Angebote, kreatives und künstlerisches Gestalten, handwerkliche Tätigkeiten sowie diverse Förderangebote.

### **Teil B**

#### **Festlegung von Entwicklungsbereichen**

Qualitätsmerkmale gemäß des Qualitätsrahmens Ganztagesangebote:

<b>Bereiche</b>	<b>Auswahl</b>	<b>Kriterien</b>
Zeitstruktur	<b>X</b>	Organisation des Schuljahres Gestaltung Wochen-/ Tagesstruktur Pausenkonzept
Freizeitangebote		Organisierte Freizeitangebote Selbstorganisierte Freizeit

Individuelle Förderung	X	Förderangebote im Ganztags Bedingungen individueller Förderung Dokumentation/Feedback
Kooperation		Kooperationskultur/ -strukturen Öffnung der Schule Verzahnung von Angeboten
Partizipation		Grundlagen der Beteiligung Beteiligungsformen Informationspolitik
Qualitätssicherung und -entwicklung		Grundlagen Qualitätssicherung Prozesse schulinterne Evaluation Fortbildung und Wissenstransfer

## Ziele / Maßnahmen / Qualitätssicherung

- unabhängig von der Art und Schwere der geistigen Behinderung, ist jeder Schüler in pädagogische Fördermaßnahmen einzubeziehen
- Aufzeigen sinnvoller Freizeitaktivitäten und eigenständiges Auswählen nach Interessen
- Ausbildung und Weiterentwicklung des Selbstbewusstseins
- Lernen, regelmäßig und kontinuierlich Freizeitangebote wahrzunehmen
- Vorbereitung auf das Leben und Wohnen nach dem Schulbesuch
- Kommunikationsfähigkeit weiter ausbauen
- Freizeit in der Gemeinschaft erleben
- Erleben der jahreszeitlichen Natur und Veränderungen wahrnehmen
- Bewegungsabläufe besser koordinieren lernen und Freude an sportlicher Betätigung empfinden
- Förderung in den Bereichen Motorik, Kreativität, Sprache, Denken, Wahrnehmung und soziales Lernen

Alle Ganztagsangebote sind immanenter Bestandteil unseres Schulprogramms und stimmen mit dessen Zielsetzungen überein. Die Qualitätssicherung und Evaluation richten sich ebenfalls daran aus und finden auf der Grundlage des Qualitätsrahmens Ganztagsangebote des Freistaates Sachsen statt.

## Teil C

### Angebotsplan

#### lfd. Nr./Titel des Angebots: 1. „musikalisches Angebot – Chor / Schulband“

Im Chor / der Schulband steht die Vermittlung von Freude am gemeinsamen Singen und aktiven Musizieren im Vordergrund. Die Schüler sollen ihr Liederrepertoire erweitern und musikalisch gestalten, sowie kleine Auftritte vorbereiten und durchführen. Aber auch das Kennenlernen verschiedenster Instrumente bildet einen Schwerpunkt.

Durchführende(r): Musikschule Leipzig, Villa Leipzig e.V.

Zeitungfang: wöchentlich 1 Stunde

Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 12 Schüler

#### lfd. Nr./Titel des Angebots: 2. „Drucken und kreatives Gestalten“

In der Druckwerkstatt können ergänzend zum Unterricht vielfältige Drucktechniken ausprobiert werden. Das Herstellen von dekorativ gestalteten Papieroberflächen und Karten wird fortgeführt. Verschiedene Basteltechniken werden erlernt.

Durchführende(r):

Zeitungfang: wöchentlich – nach Bedarf

Klassenstufen: Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 11 Schüler

#### lfd. Nr./Titel des Angebots: 3. „Tonen“

Mit Zielvorgabe, aber auch nach eigenen Ideen und Vorstellungen werden figürliche Formen und Gebrauchsgegenstände hergestellt. Basare in der Schule, bei Freunden und Sponsoren unterstützen gesteckte Ziele hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit.

Durchführender: Fr. Schott  
Zeitungfang: wöchentlich 1,5 Stunden  
Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe  
Schülerzahl: 6 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 4. „Sport- und Bewegungsspiele“

Alles was du dafür brauchst, ist Spaß an Bewegung und Lust darauf, neue Dinge kennen zu lernen. Körperwahrnehmung, Koordination, Entspannungstechniken, Yoga, Spiele und Kennenlernen weiterer Bewegungsmöglichkeiten werden uns das gesamte Schuljahr begleiten.

Durchführende(r): Fr. Ott  
Zeitungfang: wöchentlich 1,5 Stunden  
Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Oberstufe  
Schülerzahl: 11 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 5. „Werkarbeiten mit Holz und anderen Stoffen“

Der Stoff Holz sowie weitere Materialien werden kennengelernt. Das Einhalten einfacher Regeln beim Umgang mit Arbeitsmaterialien und Werkzeugen werden geübt. Es wird der Arbeitsschutz beachtet. Die Schüler üben, Entscheidungen zu treffen und lernen soziale Verhaltensweisen, wie Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Durchführende(r): Hr. Gohlke  
Zeitungfang: wöchentlich 1,5 Stunden  
Klassenstufen: Mittel-, Ober- und Werkstufe  
Schülerzahl: 11 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 6. „Rund um Ballsportarten“

Verschiedene Sportarten mit Ball werden genutzt, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Übungen zur Ausdauer und Koordination. Stärken der



Konzentrationsphasen, des Selbstwertgefühls sowie der Teamfähigkeit. Lernen eines angemessenen Verhaltens in sozialen Gefügen und der Einhaltung von Regeln.

Durchführende(r): Hr. Siegmund  
Zeitungsfang: wöchentlich 1,5 Stunden  
Klassenstufen: Mittel-, Ober- und Werkstufe  
Schülerzahl: 12 Schüler

lfd. Nr./Titel des Angebots: 7. „Angebote zur Erkundung der Schulumgebung und Gestaltung eigener Präsentationen“

In jeweils kleinen Gruppen sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Erkundung der Schulumgebung, der verschiedenen kulturellen Angebote der Stadt sowie der Ausgestaltung eigener schulischer Veranstaltungen befassen.

Durchführende(r):  
Zeitungsfang: wöchentlich – nach Bedarf  
Klassenstufen: Unter-, Mittel- Ober- und Werkstufe  
Schülerzahl: 73 Schüler

lfd. Nr./Titel des Angebots: 8. „Angebote zur Bewegungsförderung“

Über das gesamte Schuljahr werden einzelne Klassen an verschiedenen Angeboten und/oder Tagesausflügen zum Thema "Bewegungsförderung" teilnehmen.

Durchführende(r):  
Zeitungsfang: wöchentlich – nach Bedarf  
Klassenstufen: Unter-, Mittel- Ober- und Werkstufe  
Schülerzahl: 73 Schüler

lfd. Nr./Titel des Angebots: 9. „Unser Schulaquarium und weitere tierische Aufgaben“

Vor allem die Betreuung des Schulaquariums aber auch andere Naturerfahrungen, Naturbeobachtungen, aktiver Natur- und Umweltschutz sowie praktische hand-

werkliche Tätigkeiten sind die wesentlichen Inhalte, mit dem Ziel, Naturerfahrungen zu vertiefen und das Verantwortungsbewusstsein zu schulen.

Durchführende(r):

Zeitungsumfang: wöchentlich – nach Bedarf

Klassenstufen: Unter-, Mittel- Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 11 Schüler

lfd. Nr./Titel des Angebots: 10. „Umgang mit digitalen Medien / Schülerzeitung“

In individuell abgesprochenen Zeiträumen arbeiten verschiedene Schüler über das gesamte Schuljahr an der Erstellung mehrerer Exemplare einer Schülerzeitung. Dabei wird ein weites Spektrum unterschiedlichster Arbeitsaufträge abgedeckt - z.B. Recherchen, Interviews, Audio-, Foto- und Videoaufzeichnungen, Druck- und Bindetechniken, Arbeit mit digitalen Endgeräten, ...

Durchführende(r):

Zeitungsumfang: wöchentlich – nach Bedarf

Klassenstufen: Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 11 Schüler

lfd. Nr./Titel des Angebots: 11. „Angebote zur gesunden Ernährung“

Das Thema „gesunde Ernährung“ wird im Laufe des Schuljahres immer wieder aufgegriffen und durch eine Auswahl an verschiedenen Aktivitäten und Möglichkeiten im Rahmen von Ganztagsangeboten unterstützt.

Durchführende(r):

Zeitungsumfang: wöchentlich – nach Bedarf

Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 73 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 12. „Erfahrungen mit Tieren / v.a. Hunden“

Therapiehunde sind professionell ausgebildete Hunde, die im medizinischen Einsatz tätig sind. Sie helfen Menschen, bestimmte Krankheiten zu überwinden oder die Krankheitssymptome zu lindern. Therapiehunde werden gezielt im Rahmen medizinischer Behandlungen eingesetzt und haben sich bisher besonders bei Sprachtherapien, Heilpädagogik, Ergotherapie und der Psychotherapie bewährt. Sie lindern Angstzustände, Aggressionsausbrüche, Sprach- oder Sozialstörungen und vielfältige Stresssymptome.

Durchführende(r): Fr. Markov

Zeitungsumfang: wöchentlich 3 Stunden

Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 11 Schüler

**Im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ gibt es noch folgende Angebote:**

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 1. „StartTraining“

Das StartTraining ist als Unterstützungsinstrument zu verstehen. Haupteffekte zeigen sich in folgenden Bereichen: - Förderung der Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf mit dem Ziel, ihnen einen Anschluss an die Lerngruppe oder einen mit anderen Kindern in der Lerngruppe vergleichbaren Kenntnis- und Kompetenzstand zu ermöglichen und damit heterogenen Lernausgangslagen zu begegnen und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen, - Unterstützung der Lehrkräfte und Schulen, - Ermöglichen umfangreicher Praxiserfahrungen für Lehramtsstudierende.

Durchführende(r): Fr. Köth

Zeitungsumfang: wöchentlich 13 Stunden

Klassenstufen: Unterstufe

Schülerzahl: 9 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 2. „Multisensorisches Klangangebot“

Das Klangangebot hat das Ziel, Kindern mit komplexer Behinderung eine kurze, niedrigschwellige Geschichte multisensitiv erfahrbar zu machen.

Der Themenschwerpunkt Natur soll durch den Einsatz von Instrumenten, taktilen und olfaktorischen Reizen intensiver kennengelernt werden.

Durch die Stimulierung mehrerer Sinne soll eine Steigerung der Intensität des Erlebnisses ermöglicht werden. Die Kinder bekommen dadurch die Möglichkeit, mit sich selbst und ihrer Umwelt in Kontakt zu treten. In das Klangerlebnis sollen rezeptive, sowie aktive Erfahrungen eingebettet werden.

Durchführende(r): Fr. Jokele

Zeitumfang: wöchentlich 4 Stunden

Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 7 Schüler

Ifd. Nr./Titel des Angebots: 3. „Mädchengruppe“

Förderung und Forderung von Schülerinnen unter der Prämisse geschlechterrelevanter Themen und Inhalte sowie der Aufarbeitung coronabedingter sozialer und kommunikativer Missstände.

Durchführende(r): Fr. Bänsch

Zeitumfang: wöchentlich 1 Stunde

Klassenstufen: Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe

Schülerzahl: 11 Schüler